



# Niederschrift

über die 4. Sitzung  
des Rates der Stadt Lippstadt  
am 20.12.1999

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Sitzungsraum:</b> | Veranstaltungsraum der Stadtparkasse, Spielplatzstraße 10 |
| <b>Beginn:</b>       | 18:00 Uhr   |
| <b>Ende:</b>         | 20:00 Uhr   |

## Vorsitzender:

|   |                  |               |
|---|------------------|---------------|
| 1 | Wolfgang Schwade | Bürgermeister |
|---|------------------|---------------|

## Anwesend waren:

|    |                             |              |
|----|-----------------------------|--------------|
| 2  | Wilhelm Börskens            | CDU-Fraktion |
| 3  | Hannelore Bartmann-Salmen   | CDU-Fraktion |
| 4  | Bernd Bartscher             | CDU-Fraktion |
| 5  | Hartmut Brülle              | CDU-Fraktion |
| 6  | Reinhold Brinkhaus          | CDU-Fraktion |
| 7  | Peter Cosack                | CDU-Fraktion |
| 8  | Manfred Durben              | CDU-Fraktion |
| 9  | Klaus Fürstenberg           | CDU-Fraktion |
| 10 | Josef Franz                 | CDU-Fraktion |
| 11 | Wilhelm Gösling             | CDU-Fraktion |
| 12 | Friedrich Wilhelm Hülsemann | CDU-Fraktion |
| 13 | Dr. Bernd-Dieter Hanel      | CDU-Fraktion |
| 14 | Hubertus Hecht              | CDU-Fraktion |
| 15 | Bernhard Hollenhorst        | CDU-Fraktion |
| 16 | Karl-Heinz Homann           | CDU-Fraktion |
| 17 | Franz Klocke                | CDU-Fraktion |
| 18 | Friedhelm Lahme             | CDU-Fraktion |
| 19 | Klaus Laufkötter            | CDU-Fraktion |
| 20 | Wilbert Luig                | CDU-Fraktion |
| 21 | Birgit Lummer               | CDU-Fraktion |
| 22 | Siegfried Pfenninger        | CDU-Fraktion |
| 23 | Karl Rohe                   | CDU-Fraktion |
| 24 | Ralf Sommer                 | CDU-Fraktion |
| 25 | Hans Werner Thomann         | CDU-Fraktion |
| 26 | Werner Timmermann           | CDU-Fraktion |
| 27 | Gudrun Beschorner           | SPD-Fraktion |
| 28 | Karl-Heinz Brülle           | SPD-Fraktion |
| 29 | Otto Brand                  | SPD-Fraktion |
| 30 | Dieter Deimel               | SPD-Fraktion |
| 31 | Herbert Heiermeier          | SPD-Fraktion |
| 32 | Klaus Helfmeier             | SPD-Fraktion |
| 33 | Hans-Joachim Kayser         | SPD-Fraktion |
| 34 | Ute Leweling                | SPD-Fraktion |
| 35 | Christian Nernheim          | SPD-Fraktion |
| 36 | Walter Neumann              | SPD-Fraktion |

**Anwesend waren:**

|    |                                |                                  |
|----|--------------------------------|----------------------------------|
| 37 | Sabine Pfeffer                 | SPD-Fraktion                     |
| 38 | Manuel Rodriguez Cameselle     | SPD-Fraktion                     |
| 39 | Horst Schneider                | SPD-Fraktion                     |
| 40 | Martin Schulz                  | SPD-Fraktion                     |
| 41 | Marlies Stotz                  | SPD-Fraktion                     |
| 42 | Hans Zaremba                   | SPD-Fraktion                     |
| 43 | Edgar Beumer                   | F.D.P.-Fraktion                  |
| 44 | Wilhelm Glarmin                | F.D.P.-Fraktion                  |
| 45 | Dr. Forusan Madjlessi          | F.D.P.-Fraktion                  |
| 46 | Ursula Jasperneite-Bröckelmann | Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen |
| 47 | Karl-Heinz Neumann             | Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen |
| 48 | Gisela Neumann-Pollok          | Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen |
| 49 | Karl Schneider                 | BG-Fraktion                      |
| 50 | Gerd Sieberts                  | BG-Fraktion                      |

**Entschuldigt fehlten:**

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Wolfgang Schulte Steinberg | SPD-Fraktion |
|----------------------------|--------------|

**Seitens der Verwaltung:**

|                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| I. Beig. Lücke            |                  |
| Beig. u. StK Strotmeier   |                  |
| Techn. Beig. Dr. Hagemann |                  |
| Städt. Verw.Dir. Vollmer  |                  |
| Presseref. Paschert       |                  |
| Dipl.-Ing. Wollesen       |                  |
| StA Rubart                | Schrifführer(in) |

**In öffentlicher Sitzung**

**1. Fragestunde für Einwohner**

Von seiten der anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen wurden keine Fragen gestellt.

**2. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2000  
Vorlage Nr. 150/1999**

Herr Schwade sowie Herr Strotmeier brachten den Entwurf der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2000 ein. Der Text der jeweiligen Ansprachen ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2000 wurden von den Ratsmitgliedern zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

3. **86. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 'Getränkevertrieb Kopmeier, Ostlandstraße'**

hier: a) **Ergebnis des Genehmigungsverfahrens zur 86. Flächennutzungsplanänderung**

b) **Aufhebungsbeschluss**

**Vorlage Nr. 91/1999**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) 'Das Ergebnis des Genehmigungsverfahrens gem. § 6 BauGB zur 86. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 'Getränkevertrieb Kopmeier, Ostlandstraße' wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Beschluss zur 86. Änderung des Flächennutzungsplanes wird aufgehoben.'

(Einstimmig zugestimmt)

4. **1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften gem. § 86 BauO NW für den Bereich des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 18 (neu) Dedinghauser Weg**

hier: a) **Beschluss zur 1. Änderung**

b) **Satzungsbeschluss**

**Vorlage Nr. 96/1999**

Bezug nehmend auf die Vorlage beschloß der Rat:

- a) Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Nr. 18 (neu) Dedinghauser Weg vom 29.06.1979 sollen bzgl. der Zulässigkeit der Länge von Dachaufbauten, des Abstandes der Dachaufbauten zur Giebelwand und der Höhe der Einfriedigungen an öffentlichen Verkehrsflächen geändert werden. Die geänderten Gestaltungsvorschriften sollen in die 1. Änderung des Bebauungsplanes vom 24.09.1999 aufgenommen werden.
- b) Die 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Nr. 18 (neu) Dedinghauser Weg sowie die Gestaltungsvorschriften für die 1. Änderung des Bebauungsplanes werden als Satzung beschlossen. Der Änderung wird die Begründung vom 16.12.1999 beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 114 'Bad Waldliesborn, Im Bruch'**  
hier: a) **Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen**  
b) **Satzungsbeschluss**  
**Vorlage Nr. 86/1999**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) 'Die während der Beteiligung der Betroffenen gem. § 13 BauGB vorgebrachten Anregungen (Anlage) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu (Anlage) wird beschlossen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 25.08.1999 (Anlage) wird zugestimmt. Sie wird dem Änderungsbebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.'

(Einstimmig zugestimmt)

6. **3. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 115 Bad Waldliesborn, Lindenbrink**  
hier: a) **Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen**  
b) **Satzungsbeschluss**  
**Vorlage Nr. 131/1999**

Bezug nehmend auf die Vorlage beschloss der Rat:

- a) Die während der Beteiligung der Betroffenen gem. § 13 BauGB vorgebrachten Anregungen wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 115 Bad Waldliesborn, Lindenbrink wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 16.12.1999 (Anlage) wird zugestimmt. Sie wird dem Änderungs-Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Bebauungsplan Nr. 201 "Stadtgärtnerei"**  
hier: a) **Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**  
b) **Satzungsbeschluss**  
c) **Anordnung eines Umlegungsverfahrens**  
**Vorlage Nr. 118/1999**

Der Rat beschloss Bezug nehmend auf die Vorlage:

- a) Die Anregungen, die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung (Anlage) vorgebracht wurden, wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahmen (Anlage) hierzu werden beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 201 "Stadtgärtnerei" wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 16.12.1999 (Anlage) wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.
- c) Für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 201 "Stadtgärtnerei" wird gem. § 46 BauGB ein Umlegungsverfahren angeordnet.

(Einstimmig zugestimmt)

8. **1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 208 'Wohngebiet Marienschulweg'**  
hier: a) **Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Auslegung**  
b) **Satzungsbeschluss**  
**Vorlage Nr. 93/1999**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

- a) Die Anregungen während der Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Auslegung (Anlage) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme (Anlage) hierzu wird beschlossen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 208 'Wohngebiet Marienschulweg' wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.  
Der Begründung vom 16.12.1999 (Anlage) wird zugestimmt. Sie wird der 1. Änderung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

(Einstimmig zugestimmt)

9. **Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt  
Vorlage Nr. 61/1999**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt 'Straßenreinigung' vom 27.10.1999 für das Jahr 2000 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

10. **Erhebung einer gesonderten Gebühr für die Einsammlung und Entsorgung von Sperrmüll  
Vorlage Nr. 70/1999**

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, in deren Verlauf Frau Jasperneite-Bröckelmann beantragte, eine separate Gebühr für die Entsorgung von Sperrmüll zu erheben, und zwar in Höhe von 20,00 DM/Abfuhr bis 4 cbm.

Herr Dr. Madjlessi beantragte die Erhebung einer gesonderten Gebühr in Höhe von 30,00 DM/Abfuhr bis 4 cbm.

Herr Börskens schlug vor, dem Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses zu folgen.

Herr Kayser schloss sich diesem Vorschlag an, allerdings mit der Maßgabe, dass seitens der Verwaltung Informationen darüber eingeholt werden, ob und in welcher Höhe in vergleichbaren Kommunen Gebühren für die Abfuhr des Sperrmülls erhoben werden und in welcher Art und Weise sich in diesen Gemeinden die wilde Abfallablagerung entwickelt hat, um dann in einem Jahr nach entsprechender Vorlage nochmals über die Angelegenheit zu entscheiden.

Herr Karl Schneider stellte den Antrag, wie im Haupt- und Finanzausschuss zu entscheiden.

Herr Strotmeier sagte zu, die aufgeworfenen Fragen hinsichtlich der Auswirkungen einer separaten Sperrmüllabfuhrgebühr den Ratsmitgliedern zur Kenntnis zu geben. Eine entsprechende Information stehe auch deshalb an, da von Seiten der ESG sowieso eine neue Gebührenstruktur geplant sei.

Herr Schwade ließ zuerst über den weitergehendsten Antrag auf Einführung einer gesonderten Sperrmüllgebühr in Höhe von 30 DM/Abfuhr bis 4 cbm abstimmen. Dieser wurde mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Auch der Antrag auf Einführung einer Sperrmüllgebühr von 20,00 DM/Abfuhr bis 4 cbm wurde mehrheitlich abgelehnt.

Sodann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf den Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses:

"Auf die gesonderte Erhebung einer Gebühr für die Abfuhr von Sperrmüll wird verzichtet."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**11. Erlass einer Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung  
Vorlage Nr. 76/1999**

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

- 'a) Die in der Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2000 wird gebilligt.
- b) Die in der Anlage beigefügte Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.'

(Einstimmig zugestimmt)

**12. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken  
Vorlage Nr. 102/1999**

Der Rat beschloss Bezug nehmend auf die Vorlage:

"Die dieser Niederschrift beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken wird beschlossen."

(Einstimmig zugestimmt)

13. **Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen**  
**Vorlage Nr. 105/1999**

Bezug nehmend auf die Vorlage beschloss der Rat:

"Die dieser Niederschrift beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird beschlossen."

(Einstimmig zugestimmt)

14. **Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;**  
**hier: Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2000/2001**  
**Vorlage Nr. 73/1999**

Vom Rat wurde unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

- "1. Dem Wirtschaftsplan der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2000/2001 mit einem Zuschussbedarf von 1.267.000,00 DM wird zugestimmt.
2. Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der KWL wird angewiesen, eine entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die Fortschreibung der Finanzplanung der KWL bis zur Spielzeit 2004/05 wird zur Kenntnis genommen."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

15. **Wirtschaftsplan 2000 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH**  
**Vorlage Nr. 107/1999**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

1. Der Wirtschaftsplan 2000 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung gem. Anlage 1 beschlossen.
2. Seitens des Gesellschafters Stadt Lippstadt wird durch Verlustzuweisungen der auf das laufende Geschäft der WFL entfallende Jahresfehlbetrag in Höhe von TDM 425,5 sowie der hälftige auf CarTec entfallende Jahresfehlbetrag von insgesamt TDM 347,5, mithin TDM 173,75 abgedeckt, so dass insgesamt von der Stadt Lippstadt TDM 599,25 bereitzustellen sind.



3. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die entsprechenden Erklärungen abzugeben.
4. Die mittelfristige Finanzplanung 2000 - 2004 gem. Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**16. Sanierungsbereich Altstadt/Umgestaltung Bahnhofspfad  
hier: Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage Nr. 77/1999**

Bezug nehmend auf die Vorlage beschloss der Rat:

Damit die für die Maßnahme 'Umgestaltung des Bahnhofspfades' verausgabten Kosten in den richtigen Bauabschnitt umgebucht werden können, werden bei den Haushaltsstellen

|              |                                  |            |
|--------------|----------------------------------|------------|
| 1.615.9507.1 | Sanierungsbereich Altstadt 5. BA | 21.809 DM  |
| 1.615.9508.0 | Sanierungsbereich Altstadt 6. BA | 102.240 DM |

außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in gleicher Höhe bei Haushaltsstelle  
1.617.9505.4 Sanierungsbereich Altstadt 9. BA.

(Einstimmig zugestimmt)

**17. Personalausgaben  
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung  
Vorlage Nr. 139/1999**

- a) Am 09.12.1999 wurde gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

'Um die Zahlung der Löhne an städt. Arbeiter im Monat Dezember zu gewährleisten, werden im Sammelnachweis 1 – 5.000.4150.1 – überplanmäßig 279.830,00 DM bereitgestellt.

Dieser Mehrbedarf ist aus folgenden Haushaltsstellen zu bestreiten:

|   |               |
|---|---------------|
| 1.910.4700.1 (Deckungsreserve für Personalausgaben) | 252.690,00 DM |
| 1.910.8500.0 (Allgemeine Deckungsreserve)           | 27.140,00 DM  |

Lippstadt, den 09.12.1999

gez. Schwade  
Bürgermeister

gez. Börskens  
Ratsmitglied

gez. Kayser  
Ratsmitglied'

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

'Der Dringlichkeitsbeschluss vom 09.12.1999 wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW genehmigt.'

(Einstimmig zugestimmt)

b) Am 13.12.1999 wurde gem. § 60 Abs. 1 GO NW folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

'Um die Zahlung der Umlage zur Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder für städt. Arbeiter zu gewährleisten, werden im Sammelnachweis 1 – 5.000.4350.4 – überplanmäßig 52.580,00 DM bereitgestellt.

Dieser Bedarf ist aus folgender Haushaltsstelle zu bestreiten:

1.910.4700.1 (Deckungsreserve für Personalausgaben) 5.580,00 DM

Dieser Beschluss ist aus haushaltsrechtlichen Gründen erforderlich. Ein Mehrbedarf entsteht hierdurch nicht.

Lippstadt, den 13.12.1999

gez. Schwade  
Bürgermeister

gez. Börskens  
Ratsmitglied

gez. Kayser  
Ratsmitglied'

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

'Der Dringlichkeitsbeschluss vom 13.12.1999 wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW genehmigt.'

(Einstimmig zugestimmt)

## 18. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

### a) **Behindertengerechter Aufzug am Gebäude Geiststr. 47** **hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln** **Vorlage Nr. 153/1999**

Nachdem eine Anfrage von Herrn Karl Schneider zu diesem Tagesordnungspunkt beantwortet worden war, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Für den Bau eines behindertengerechten Aufzuges am Gebäude Geiststr. 47 wird unter der Haushaltsstelle 1.020.9405.0 "Errichtung behindertengerechter Zugänge am Stadthaus und Gebäude Geiststr. 47" ein Betrag von 128.000,00 DM überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen bei den Haushaltsstellen:

- |                |  |              |
|----------------|--|--------------|
| - 1.464.7170.6 | 'Freiwillige Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen'  | 66.000,00 DM |
| - 1.464.9870.1 | 'Freiwillige Zuschüsse zu Bau- und Einrichtungskosten von Kindertageseinrichtungen freier Träger'  | 45.000,00 DM |
| - 1.457.7170.6 | 'Personal- und Sachkostenzuschüsse an die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege für die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz' | 17.000,00 DM |

(Einstimmig zugestimmt)

**b) Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Hochwasserschutzmaßnahmen Eickelborn  
- Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses -  
Vorlage Nr. 155/1999**

Am 09.12.1999 wurde gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

"Für den Bau der Hochwasserschutzmaßnahmen Eickelborn, Hhst. 1.690.9510/8, werden überplanmäßig 41.104,13 DM bereitgestellt. Die Deckung erfolgt bei den Hhst.

|  |                |
|--|----------------|
| 1.690.9512/4 – Haushaltsrest –<br>Verbesserung der Vorflutverhältnisse am Scheinebach<br>in Höhe von | 13.043,18 DM   |
| 1.690.9515/9 – Haushaltsrest –<br>Wiederöffnung des Steinbaches in Höhe von<br>und                   | 2.030,95 DM    |
| 1.702.9502/1 – Haushaltsrest –<br>Sanierung der Regenüberläufe in Benninghausen<br>in Höhe von       | 26.000,00 DM". |

Lippstadt, den 09.12.1999

gez. Schwade  
Bürgermeister

gez. Börskens  
Ratsmitglied

gez. Kayser  
Ratsmitglied

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

'Der Dringlichkeitsbeschluss 09.12.99 wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW genehmigt.'

(Einstimmig zugestimmt)

**c) Mitgliedschaft der Stadt Lippstadt im Städte Netzwerk NRW  
hier: Anfrage von Frau Neumann-Pollok**

Herr Lücke gab den Inhalt der Anfrage (s. Anlage) bekannt und teilte dazu folgendes mit:

Das Idee des Städte-Netzwerkes NRW sei auch in Lippstadt bereits bekannt. In dieser Institution seien Städte, Gemeinde und Institutionen aus Nordrhein-Westfalen zusammengeschlossen, die auf den Gebieten Jugend, Soziales, Planung und Kultur Erfahrungen austauschen und Konzepte entwickeln. Die Stadt Lippstadt sei diesem Zusammenschluss bisher nicht beigetreten, da der ganze Prozess noch im Gange sei und noch keine konkreten Informationen über die mit dem Beitritt verbundenen Mitgliedschaftsrechte und -pflichten vorlägen. Zwar gäbe es derzeit noch keine Mitgliedsbeiträge, ob dieses für die Zukunft geplant sei, könne aber nicht abgesehen werden. Herr Lücke regte an, zu gegebener Zeit über die weitere Entwicklung dieses Projektes im Kulturausschuss zu berichten.

**d) Standorte für Forensische Kliniken in NRW  
hier: Anfrage der BG-Fraktion**

Nachdem Herr Schwade den Inhalt der Anfrage (s. Anlage) der BG-Fraktion vorgelesen hatte, konnte er mitteilen, dass die Landesregierung bisher keine weiteren Standorte für Forensische Kliniken bekanntgegeben habe.

Mit Schreiben vom 27.10.1999 an die zuständige Ministerin Birgit Fischer und mit einem weiteren Schreiben vom 07.12.1999 an den Ministerpräsidenten Wolfgang Clement wurde um Auskunft über den derzeitigen Verfahrensstand zu den vom Land eingeleiteten Maßnahmen zur Dezentralisierung des Standortes Eickelborn gebeten. Antwortschreiben seien bisher nicht eingegangen.

In den Schreiben der Stadt Lippstadt wurde u. a. auch darauf hingewiesen, dass die Stadt Lippstadt durch den Ratsbeschluss vom 23.08.1999 mit der Aufhebung der Veränderungssperre ihre Vorleistungen zur Verbesserung der Unterbringungssituation forensischer Patienten am Standort Lippstadt-Eickelborn erbracht habe und nunmehr vom Land Ergebnisse erwartet werden könnten.

e) **Ausgliederung Rettungswesen**  
**hier: Anfrage der BG-Fraktion**

Den Ratsmitgliedern wurde durch Herrn Lücke der Inhalt der Anfrage (s. Anlage) der BG-Fraktion zur Kenntnis gegeben, die Herr Lücke abschließend verneinen konnte.

f) **Auswirkungen der Ökosteuer auf den Haushalt der Stadt Lippstadt**  
**hier: Anfrage der F.D.P.-Fraktion**

Hinsichtlich der Auswirkungen der sogenannten Öko-Steuer auf den Haushalt der Stadt Lippstadt gab Herr Dr. Hagemann als relevante Daten bekannt:

Durch die Ökosteuerreform erhöhen sich folgende Steuersätze:

**1. Stufe ab 01.04.1999:**

- Strom um 2 Pfg/kwh
- Gas um 0,32 Pfg/kwh (3,2 Pfg/cbm)
- Kraftstoffe um 6 Pfg/L
- Heizöl um 4 Pfg/L

**2. Stufe ab 01.01.2000:**

- Strom um 0,5 Pfg/kwh
- Kraftstoffe um 6 Pfg/L

**Die Energiekosten der Stadt Lippstadt erhöhen sich durch die Ökosteuer**

|                              |                   |
|------------------------------|-------------------|
| für Beleuchtung und Strom um | ca. 106.000,00 DM |
| für Gas um                   | ca. 56.000,00 DM  |
| für Kraftstoffe um           | ca. 47.000,00 DM  |
| für Heizöl um                | ca. 41.000,00 DM  |
| <hr/>                        |                   |
| Insgesamt                    | ca. 250.000,00 DM |

Andererseits zeige sich ein enormer Preissturz bei Strom, der auf die Einführung des liberalisierten Strommarktes zurückzuführen sei. Hierdurch sei der Strom trotz der Ökosteuer deutlich günstiger als zuvor.

Im Bereich Strom ergäbe sich demzufolge eine Haushaltsentlastung, durch die Mehrkosten im Bereich Öl-/Gasverbrauch zumindest anteilig gedeckt werden können.

Weiterhin sei die Stadt Lippstadt um die Verbrauchsreduzierung im Bereich Strom und Wärme bemüht. Hinzuweisen sei in diesem Zusammenhang auf den Energiebericht des Energiebeauftragten, in dem die energiesparenden Maßnahmen des Hochbauamtes mit den jeweiligen zu erwartenden Einsparungen dokumentiert seien.

Ergänzend zu den investiven Maßnahmen zur Verbrauchsreduzierung sei das fifty-fifty-Energiespar-Projekt an Schulen eingeführt worden, das auf eine verhaltensbedingte Einsparung abzielt. Hierzu seien Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrer abgehalten und ein Hausmeisterseminar durchgeführt worden. Die einzelnen Einsparungen in Lippstadt müssten noch ermittelt werden; Erfahrungen aus anderen Städten zeigten jedoch, dass hierdurch Einsparungen von ca. 6 % erreichbar seien.

g) **Besetzungen des Ausländerbeirates in den städt. Ausschüssen**

Herr Vollmer gab bekannt, dass von seiten des Ausländerbeirates die Wahl der sachkundigen Einwohner und deren Vertreter für die Ausschüsse der Stadt Lippstadt gewählt worden sind.

Gewählt wurden:

|                                 | Mitglied:        | Vertreter:               |
|---------------------------------|------------------|--------------------------|
| 1. Schulausschuss               | Herr Vidovic     | Herr D´Ambrosio          |
| 2. Sportausschuss               | Herr Koskinas    | Herr Jerkovic            |
| 3. Kulturausschuss              | Herr Atan Alvite | Herr Rodriguez-Cameselle |
| 4. Jugendhilfeausschuss         | Herr Celeste     | Herr Vidovic             |
| 5. Bau- und Verkehrsausschuss   | Herr Gümüs       | Herr Campagna            |
| 6. Planungs- u. Umweltausschuss | Herr Djukic      | Herr Akgül               |
| 7. Seniorenbeirat               | Herr Celeste     | Herr de Cicco            |
| 8. Gleichstellungsausschuss     | Herr Moreiras P. | Herr Jerkovic            |

Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung: 19.25 Uhr

\_\_\_\_\_  
gez. Schwade  
Vorsitzende/r

\_\_\_\_\_  
gez. Rubart  
Schriftführer/in